Kreisliga Gr. 1

Gießener SV VI : Spvgg. 1951 Frankenbach
Donnerstag, 18.04.2024, 20:00 Uhr

Weimer in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den Gießener SV VI hat Spvgg. 1951 Frankenbach am Donnerstag in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Kreisliga Gr. 1 gesammelt. Beim Gießener SV VI lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 7:28 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass Spvgg. 1951 Frankenbach mit 2 Ersatzspielern angereist war. Erfolgsgarant war insbesondere Michael Weimer, der seine Partien allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 1:3 verloren Kocsis / Weeg ihre Partie gegen Fuchs / Purrucker. Nicht so gut lief es für Erkal / Nowak beim 4:11, 5:11, 4:11 gegen Weimer / Salvati. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Start in die Partie hätte für Bellof / Söhnholz besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Rink / Wack noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Markus Kocsis gegen Luca Salvati, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Mehmet Ziya Erkal am Nachbartisch die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Michael Weimer abgab und eine Niederlage kassierte. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ohne Satzgewinn für Williams Bellof verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Johannes Purrucker. Beim anschließenden 6:11, 7:11, 4:11 gegen Marvin Fuchs fand Gerhard Weeg von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Erfolg verpasste danach Felix Söhnholz bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Hans-Werner Wack. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Günter Rink fand Silas Leon Nowak von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Gießener SV VI und Spvgg. 1951 Frankenbach. Nur einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Markus Kocsis bei seiner Pleite gegen Michael Weimer. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diese Niederlage hat der Gießener SV VI in der Saison nun einen Saison-Sieg, 16 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.04.2024 gegen die TSG 1883 Lollar bevor. Für Spvgg. 1951 Frankenbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Utphe 1930 am 23.04.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:20 geht.

Statistik:
Gießener SV VI
Doppel: Kocsis / Weeg 0:1, Erkal / Nowak 0:1, Bellof / Söhnholz 1:0
Einzel: M. Kocsis 0:2, M. Erkal 0:1, W. Bellof 0:1, G. Weeg 0:1, F. Söhnholz 0:1, S. Nowak 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.04.2024 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spvgg. 1951 Frankenbach
Doppel: Weimer / Salvati 1:0, Fuchs / Purrucker 1:0, Rink / Wack 0:1
Einzel: M. Weimer 2:0, L. Salvati 1:0, M. Fuchs 1:0, J. Purrucker 1:0, G. Rink 1:0, H. Wack 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.04.2024 (23:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").